

Gemeinde Südlohn

Niederschrift

über die Sitzung

des: Haupt- und Finanzausschusses
vom: Mittwoch, 18. Januar 2006

VIII. Sitzungsperiode 2. Sitzung

Ort: Sitzungssaal des Rathauses im OT Oeding
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.55 Uhr

Anwesenheit:

- I. Vorsitz: 1. Bürgermeister Georg Beckmann
- II. Ratsmitglieder:
2. Bonse-Geuking, Anette
 3. Osterholt, Günter
 4. Lüdiger, Karlheinz f. Geuking, Bernhard
 5. Frieling, Hermann-Josef
 6. Mürmann, Anneliese
 7. Paß, Wilhelm
 8. Plewa, Ingo
 9. Vedder, Christian
 10. Battefeld, Jörg f. Bergup, Günter
 11. Sievers, Alfons f. Gröting, Ludger
 12. Schmeing, Manfred
- III. Ferner:
1. AL 01/32 BM-Büro – Schlottbom
 2. AL 20 Kämmerei – Wilmers

Der **Bürgermeister (BM)** stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Mit Schreiben vom 10.06.06 trägt RM Schleif zum Haushalt 2006 verschiedene Anregungen vor. Gem. § 5 der Hauptsatzung schlägt der **BM** vor, dieses Schreiben in der heutigen Sitzung zu behandeln und daher die Tagesordnung insoweit zu ändern, dass das Schreiben vom RM Schleif neuer TOP I.4 wird und der bisherige TOP I.4 und folgende entsprechend aufrücken.

Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese in der geänderten Form festgestellt wird.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2005

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
2 Enthaltungen

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.02.2005 wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2005 (Sitzungsvorlage Nr. 80204)

Die **UWG-Fraktion** bittet um weitergehende Erläuterungen zu den überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen 70000.51000, 70000.52100, 70000.54000, 70000.54100.

Es handelt sich insbesondere um Mehrkosten, die im Bereich der Unterhaltung der Kanäle und der Pumpstationen und durch erhöhte Anforderungen aus der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben anfielen. Daneben waren Mehraufwendungen beim Stromverbrauch festzustellen. Diese überplanmäßigen Ausgaben konnten jedoch vollständig im Rahmen der Deckungskreise gedeckt werden.

Der Gemeinderat nimmt die im Haushaltsjahr 2005 entstanden über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

TOP 3: Abschluss des Haushaltsjahres 2005 (Sitzungsvorlage Nr. 80205)

Die **CDU-Fraktion** unterstützt den vorgeschlagenen Weg, mit dem im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Überschuss sowohl im Vermögenshaushalt Darlehen zu tilgen als auch einen Teil der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Die Rückführung von Überschüssen in den Vermögenshaushalt und zum Schuldenabbau wird auch von der **UWG-Fraktion** unterstützt. Die Einführung der Deckungskreise wird von ihr als sehr vorteilhaft angesehen.

Der Gemeinderat nimmt vom positiven Abschluss des Haushaltsjahres 2005 Kenntnis.

TOP 4: Anregung nach § 24 GO: Schreiben des RM Josef Schleif vom 10.01.2006 zum Haushalt 2006 (Tisch-Sitzungsvorlage Nr. 80207)

Allen Ausschussmitgliedern liegt das Schreiben von **RM Schleif** vor, welches der **BM** insgesamt zur Beratung stellt.

Nach Auffassung der **CDU-Fraktion** zielt die Anregung, bei der Haushaltsstelle 72000.65004 (Beseitigung von wildem Müll) den Haushaltsansatz auf 0,- € zu veranschlagen, darauf dass ein Finanzierungsvorschlag gegeben werden soll, um bei der HHSt. 63000.94500 (Um- und

Ausbau von Gehwegen) den Haushaltsansatz erhöhen zu können. Hierdurch werden die vorliegenden Erkenntnisse ignoriert, dass verstärkt wilde Müllkippen im Außenbereich der Gemeinde zu beseitigen sind und hierfür Kosten anfallen. Da eine Reduzierung des Haushaltsansatzes bei der HHSt. 72000.65004 dadurch nicht möglich und ein entsprechender Deckungsvorschlag wird damit nicht gegeben ist, erübrigt sich eine weitergehende Beratung zu der vorgeschlagenen Erhöhung des Haushaltsansatzes bei der HHSt. 63000.94500.

Das Ansinnen von **RM Schleif**, bei der HHSt. 63000.94500 einen höheren Ansatz für den Um- und Ausbau von Gehwegen vorzusehen, wird von der **UWG-Fraktion** unterstützt, da sie in diesem Bereich einen großen Handlungsbedarf sieht. Eine weitergehende Beratung soll bei der nachfolgenden Haushaltsplanberatung erfolgen.

Auf Vorschlag des **BM** wird wie folgt getrennt zu den vorliegenden Anregungen abgestimmt:

| | | |
|-----------|------------------------|-----------------------------|
| Seite 216 | HH-Stelle: 63000.94500 | Um- und Ausbau von Gehwegen |
|-----------|------------------------|-----------------------------|

Beschluss: **10 Nein-Stimmen**
2 Enthaltungen

Der Haushaltsansatz wird um 10.000,- € erhöht.

| | | |
|-----------|------------------------|-----------------------------|
| Seite 159 | HH-Stelle: 72000.65004 | Beseitigung von wildem Müll |
|-----------|------------------------|-----------------------------|

Beschluss: **9 Nein-Stimmen**
3 Enthaltungen

Der Haushaltsansatz wird auf 0,- € festgesetzt.

| | | |
|-----------|------------------------|--|
| Seite 164 | HH-Stelle: 79000.65000 | Fremdenverkehrsförderung, Gemeindemarketing |
|-----------|------------------------|--|

Beschluss: **11 Nein-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Haushaltsansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Damit haben die Anregungen nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 (Sitzungsvorlage Nr. 80206)

5.1 Haushaltsplan 2006

Allen Ausschussmitgliedern liegt ein Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2006 einschließlich der ergänzenden Sitzungsvorlage mit den in entsprechenden Änderungen vor.

Der Haushaltsplanentwurf wird durch Aufrufen der Einzelseiten beraten. Zum nachfolgenden Haushaltsstellen ergeben sich Wortmeldungen bzw. werden dem Rat Beschlussempfehlungen gegeben:

VERWALTUNGSHAUSHALT

| | | |
|-----------------|----------------------------|----------------------------|
| Seiten 21 u. 22 | Erläuterungen zum Haushalt | 5. Ausgaben - Kreisumlagen |
|-----------------|----------------------------|----------------------------|

Die **UWG-Fraktion** nimmt positiv zur Kenntnis, dass in 2006 die Jugendamtsumlage geringfügig gesenkt wird. Gleichwohl empfindet sie die Gesamtsumme der von der Gemeinde in 2006 an den Kreis Borken zu leistenden Umlagezahlungen in Höhe von insgesamt 3.759.000,- € zu hoch. Die Gemeinde ist nach ihrer Ansicht an der Schmerzgrenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt.

Einzelplan 0

| | | |
|-----------|------------------------|--|
| Seite 111 | HH-Stelle: 00000.40000 | Zeichnung persönlicher Ausgaben lt. SN 1 |
|-----------|------------------------|--|

Auf Nachfrage der **UWG-Fraktion** wird erläutert, dass die Personalkosten aufgrund der derzeitigen Personalsituation mit Altersteilzeit einer Mitarbeiterin gestiegen sind.

| | | |
|-----------|------------------------|---------------------------------|
| Seite 111 | HH-Stelle: 00000.65810 | Festakt zur 775-Jahr-Feier 2006 |
|-----------|------------------------|---------------------------------|

Die **UWG-Fraktion** erkundigt sich nach den Gesamtkosten der 775-Jahr-Feier.

Verwiesen wird darauf, dass die Kosten und Zuschüsse für Veranstaltungen im Jubiläumsjahr nicht allein bei dieser Haushaltsstelle, sondern weiter in den Abschnitten 33 und 34 veranschlagt sind. Zusammengerechnet ergibt sich ein Betrag von ca. 20.000,- €.

| | | |
|-----------|------------------------|--|
| Seite 112 | HH-Stelle: 01000.65500 | Kosten der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt |
|-----------|------------------------|--|

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** wird erläutert, dass die nächste Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung im Jahr 2006 erstmalig durch die neu gebildete Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW erfolgen wird. Diese Prüfung findet im 3-Jahres-Rhythmus statt. Die Gemeindeprüfungsanstalt wurde bereits darauf hingewiesen, dass für die Durchführung der Prüfung aufgrund der anstehenden Bauarbeiten im Rathaus keine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können und die Gemeinde bei der eventuellen Beschaffung von Ersatzräumen behilflich sein wird. Eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.

Die **UWG-Fraktion** bedauert, dass die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung nicht mehr durch das Gemeindeprüfungsamt beim Kreis Borken stattfindet. Sie sieht in der Bildung der neuen Gemeindeprüfungsanstalt nur ein Mehr an Bürokratie.

| | | |
|-----------|------------------------|----------------------|
| Seite 115 | HH-Stelle: 06000.71300 | Softwarepflegekosten |
|-----------|------------------------|----------------------|

Auf Nachfrage der **UWG-Fraktion** wird erläutert, dass der erhöhte Haushaltsansatz insbesondere notwendig ist, um den neuen melde-/passrechtlichen Anforderungen zu entsprechen. Außerdem sind in dieser Haushaltsstelle Softwarekosten für das NKF enthalten.

Einzelplan 2

| | | |
|-----------|------------------------|-------------------------------|
| Seite 126 | HH-Stelle: 21000.40000 | Persönliche Ausgaben lt. SN 1 |
|-----------|------------------------|-------------------------------|

Auf Nachfrage der **UWG-Fraktion** wird bestätigt, dass der geringere Haushaltsansatz in dem Wegfall des Schulkindergartens begründet ist.

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| Seite 126 | HH-Stelle: 21000.63900 | Schülerfahrtkosten |
|-----------|------------------------|--------------------|

Die **CDU-Fraktion** fragt an, ob und inwieweit der geplante Bürgerbus auch zum Transport von Schülern genutzt wird.

Der Zuwendungsbescheid des Landes NRW zur Beschaffung des notwendigen Fahrzeuges liegt inzwischen der Gemeinde und dem Bürgerbusverein vor. Die letzten Gespräche zur Festlegung eines konkreten Fahrplanes werden zurzeit geführt. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass mit dem Bürgerbus nur insgesamt 8 Personen befördert werden können, wodurch der Bürgerbus nicht in der Lage sein wird, den Schülerspezialverkehr mit zu übernehmen. Allerdings ist es möglich, dass auch Schüler den Bürgerbus nutzen.

| | | |
|-----------|------------------------|-------------------|
| Seite 128 | HH-Stelle: 21500.60000 | Schulsozialarbeit |
|-----------|------------------------|-------------------|

Die **CDU-Fraktion** erinnert an ihren Antrag aus dem Vorjahr und sieht das Projekt inzwischen auf einem guten Weg.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass weder die Gemeinde noch die Hauptschule bei der personellen Besetzung beteiligt ist. Erkenntnisse, ob und inwieweit die Personalgespräche inzwischen abgeschlossen sind, liegen der Gemeinde nicht vor.

Einzelplan 3

| | | |
|-----------|----------------|-------------------------------|
| Seite 131 | Neue HH-Stelle | Bürgerstiftung Südlohn-Oeding |
|-----------|----------------|-------------------------------|

Die **CDU-Fraktion** erinnert an ihren Antrag in der letzten Ratsitzung und den erteilten Prüfungsauftrag festzustellen, welche Rahmenbedingungen erforderlich sind, um eine Bürgerstiftung Südlohn-Oeding zu gründen. Sie möchte ein politisches Signal setzen und beantragt, eine neue Haushaltsstelle mit einem Haushaltsansatz von 10.000,- € einzurichten. Dieses jedoch mit der Maßgabe, dass die Mittel erst nach rechtskräftig vollzogener Gründung der Stiftung ausgezahlt werden dürfen. Die Finanzierung soll durch Reduzierung des Sammelnachweises SN 2 erfolgen, da aufgrund der anstehenden Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen insbesondere bei der Unterhaltung der Dienstgebäude vorauss. kaum Unterhaltungsarbeiten in 2006 anfallen werden.

Für die **SPD-Fraktion** ist die Veranschlagung einer neuen Haushaltsstelle zurzeit nicht sinnvoll, da augenblicklich zu wenig Informationen über die Aufgaben und Ziele der Bürgerstiftung sowie zum zeitlichen Ablauf der Gründung bekannt ist.

Da die vorgesehene Gründung der Bürgerstiftung noch einen langen Vorlauf benötigt, regt die **UWG-Fraktion** an, diese neue Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Hierzu sieht die **CDU-Fraktion** keine Notwendigkeit. Denn der beantragte neue Haushaltsansatz soll an den Vollzug der Gründung der Bürgerstiftung gekoppelt werden. Im Übrigen

wird inhaltlich noch im Gemeinderat über die Gründung der Bürgerstiftung diskutiert werden. Ein Sperrvermerk könnte möglicherweise die Gründung zeitlich verzögern.

Beschlussempfehlung:

**11 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

Im Einzelplan 3 wird eine neue Haushaltsstelle für die Anfinanzierung der geplanten „Bürgerstiftung Südlohn-Oeding“ mit einem Haushaltsansatz von 10.000,- € mit der Maßgabe eingerichtet, dass die Haushaltsmittel erst nach rechtlich vollzogener Gründung der Stiftung ausbezahlt werden.

Einzelplan 4

| | | |
|-----------|------------------------|-----------------------------------|
| Seite 140 | HH-Stelle: 46000.50100 | Einrichtung einer FunSport-Fläche |
|-----------|------------------------|-----------------------------------|

Die **SPD-Fraktion** regt an, wieder einen Haushaltsansatz in Höhe von 5000,- € einzurichten, wenn die berechtigte Möglichkeit sich abzeichnet, dass im Bereich der Reithalle die geplante FunSport-Fläche eingerichtet werden kann.

Augenblicklich wird kurzfristig keine Möglichkeit zur Einrichtung einer FunSport-Fläche im Bereich der Reithalle gesehen, da keine geeigneten Grundstücke zur Verfügung stehen. Wenn jedoch wider Erwarten sich hier doch Möglichkeiten ergeben, wird ein entsprechender Finanzierungsvorschlag unterbreitet.

Die **CDU-Fraktion** weist darauf hin, dass im Bereich der Hauptschule bereits ein weiteres Gerät installiert ist.

| | | |
|-----------|------------------------|------------------------------------|
| Seite 140 | HH-Stelle: 46000.51000 | Unterhaltung der Kinderspielplätze |
|-----------|------------------------|------------------------------------|

Auf Nachfrage der **UWG-Fraktion** wird bestätigt, dass die vorliegende Mängelliste inzwischen insoweit abgearbeitet ist, dass größere Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen nicht mehr notwendig sind. Von daher kann der Haushaltsansatz gegenüber 2005 reduziert werden.

| | | |
|-----------|------------------------|------------------------------------|
| Seite 140 | HH-Stelle: 46400.71850 | Bildungsarbeit in den Kindergärten |
|-----------|------------------------|------------------------------------|

Die **UWG-Fraktion** regt an, einen Teil der Mittel der Schulpauschale für die Bildungsarbeit in den Kindergärten einzusetzen.

Dem wird entgegnet, dass dieses rechtlich nicht möglich ist.

Die **CDU-Fraktion** schlägt vor zu prüfen, ob und inwieweit im Rahmen der neuen Landesinitiative „Familienzentren“ eine Beteiligung der Gemeinde Südlohn möglich und sinnvoll ist. Denn das Bildungsprojekt wurde bislang nicht in anderen Gemeinden umgesetzt, so dass hierdurch die Gemeinde möglicherweise bevorzugt berücksichtigt wird.

Neben diesem Arbeitsauftrag bittet die **UWG-Fraktion** gleichzeitig mit dem zuständigen Ministerium darüber zu sprechen, ob nicht doch eine Mitfinanzierung dieser Bildungsarbeit aus der Schulpauschale möglich ist. Auch diese Anregung wird als Arbeitsauftrag an die Verwaltung erteilt.

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------------------------|
| Seite 141 | HH-Stelle: 47000.71830 | Zuschüsse für Asylbewerber-Betreuung |
|-----------|------------------------|--------------------------------------|

Die **SPD-Fraktion** bittet um Erläuterungen darüber, wer die Betreuung der Asylbewerber durchführt.

Es wird auf eine Beantwortung im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung verwiesen.

Einzelplan 5

| | | |
|-----------|------------------------|-----------------------------------|
| Seite 150 | HH-Stelle: 63000.51001 | Laufende Unterhaltung der Gehwege |
|-----------|------------------------|-----------------------------------|

Wie von **RM Schleif** angeregt, stellt auch die **UWG-Fraktion** fest, dass im Bereich der laufenden Unterhaltung der Gehwege erheblicher Handlungsbedarf besteht. Durch eingesparte Haushaltsmittel im Jahre 2005 könnte nach ihrer Auffassung der Haushaltsansatz erhöht werden.

In 2005 war der gemeindliche Bauhof aufgrund der in einem sehr großen Umfang an verschiedenen Baumaßnahmen erbrachten Eigenleistungen nicht in der Lage, sich wie ursprünglich geplant umfassend der Weiterführung der Gehwegssanierung anzunehmen. Aufgrund des bekannten Arbeitsprogramms, wird eine derart starke Belastung des Bauhofes in 2006 nicht zu erwarten sein, so dass die Gehwegssanierung jetzt wieder verstärkt fortgeführt werden kann.

Es besteht Einvernehmen, in 2006 die Arbeiten zur Unterhaltung und Sanierung der Gehwege in Südlohn und Oeding wieder verstärkt fortzusetzen.

| | | |
|-----------|------------------------|-----------------------------|
| Seite 152 | HH-Stelle: 67500.63000 | Winterdienst-Materialkosten |
|-----------|------------------------|-----------------------------|

Die **UWG-Fraktion** wiederholt ihre bereits in der letzten Ratsitzung ausgesprochene Anerkennung an die Landwirte und Privatleute im Außenbereich, die anlässlich des starken Wintereinbruches Ende November 2005 sich unaufgefordert und unentgeltlich im Winterdienst engagiert haben.

Einzelplan 7

| | | |
|-----------|--------------|---------------------|
| Seite 157 | Abschnitt 70 | Abwasserbeseitigung |
|-----------|--------------|---------------------|

Auf Nachfrage der **UWG-Fraktion** wird bestätigt, dass die im Haushaltsplanentwurf niedergelegten Zahlen noch nicht die Änderungen aufgrund der Beschlüsse in der letzten Ratsitzung beinhalten. Diese werden noch eingearbeitet.

| | | |
|-----------|---|---|
| Seite 157 | HH-Stellen: 70000.52100 70000.52200 | Verbrauchsmaterialien Unterhaltung von Maschinen und Geräten |
|-----------|---|---|

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** wird bestätigt, dass die erhöhten Haushaltsansätze in Erfüllung der verschärften Anforderungen der SüwV Kan erforderlich sind.

| | | |
|-----------|------------------------|---|
| Seite 158 | HH-Stelle: 70000.64000 | Abwasserabgabe nach § 9 AbwG für Einleitungen |
|-----------|------------------------|---|

Es wird auf die Sitzungsvorlage Nr: 80206 verwiesen. Danach ist der Haushaltsansatz aufgrund eines Eingabefehlers 42.000,-€ zu korrigieren.

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------------------------|
| Seite 159 | HH-Stelle: 72000.67201 | Deponiekosten für Rest- u. Sperrmüll |
|-----------|------------------------|--------------------------------------|

Die **UWG-Fraktion** weist auf die um ca. 22 % erhöhten Deponiekosten hin, die letztendlich zu einer notwendigen Erhöhung der Müllabfuhrgebühren führten. Ferner fragt sie an, ob und inwieweit der Sperrmüllanteil im Verhältnis zum Restmüll bei den Deponiekosten bekannt ist.

Zurzeit liegen derartige Zahlen nicht vor.

| | | |
|-----------|------------------------|------------------------------|
| Seite 159 | HH-Stelle: 72000.65001 | Durchführung der Grünannahme |
|-----------|------------------------|------------------------------|

Die **UWG-Fraktion** regt an, künftig die Grünannahmetermine in Oeding im Abfallkalender zu kennzeichnen und nicht so spät wie in 2005 zu terminieren.

| | | |
|-----------|------------------------|-----------------------------|
| Seite 159 | HH-Stelle: 72000.65004 | Beseitigung von wildem Müll |
|-----------|------------------------|-----------------------------|

Die **CDU-Fraktion** fragt an, ob und inwieweit bereits in der Vergangenheit Verursacher gefunden und zum Kostenersatz aufgefordert worden sind. Gleichzeitig regt sie an, die Bevölkerung über die Presse verstärkt um Information zu bitten, wenn Abfälle und Sperrgut widerrechtlich im Außenbereich beseitigt werden.

| | | |
|-----------|------------------------|---|
| Seite 164 | HH-Stelle: 79000.65000 | Fremdenverkehrsförderung, Gemeindeförderung |
|-----------|------------------------|---|

In Ergänzung zur Ratsitzung vom 14.12.2005 fragt die **CDU-Fraktion** an, ob und inwieweit bereits Gesprächsergebnisse vorliegen.

Aus terminlichen Gründen war es nicht möglich, die Gespräche noch bis zum Jahresende zu führen. Diese sind nun für den 23.01.2006 terminiert.

Einzelplan 9

| | | |
|----------------|---|--|
| Seiten 175/176 | HH-Stellen: 90000.07100 90000.83100 | Erstattung überzahlter Solidarbeitrag Nachzahlung aus der Abrechnung des Solidarbeitrages |
|----------------|---|--|

Die **SPD-Fraktion** erkundigt sich nach dem Verfahren bei der Zahlung des Solidarbeitrages.

Es handelt sich um voraussichtliche Haushaltsansätze, deren Höhe noch nicht abschließend bekannt ist. Voraussichtlich wird bei der Haushaltsstelle 90000.07100 keine Einnahme zu erwarten sein, so dass die Gesamtbelastung der Gemeinde sich erhöhen wird.

| | | |
|-----------|------------------------|-------------|
| Seite 175 | HH-Stelle: 90000.22000 | Hundesteuer |
|-----------|------------------------|-------------|

Die **CDU-Fraktion** regt an, evtl. in 2007 eine nächste Überprüfung des Hundebesandes in der Gemeinde durchzuführen.

Gleichfalls sollte überlegt werden, in 2007 wiederholt das Vorhandensein der Müllgefäße zu prüfen.

Sammelnachweis 2

| | | |
|-----------|-----------------------|--------------------------------|
| Seite 182 | HH-Stelle: SN 2 50005 | Unterhaltung der Dienstgebäude |
|-----------|-----------------------|--------------------------------|

Wie bereits bei der Beratung zum Einzelplan 3 festgestellt und beschlossen, wird das Haushaltssoll beim Sammelnachweis 2 bei der Gruppierung 50005 um 10.000,- € zu Gunsten der zu gründenden Bürgerstiftung reduziert.

VERMÖGENSHAUSHALT

| | | |
|-----------|------------------------|-------------------------------------|
| Seite 189 | HH-Stelle: 06000.94000 | Renovierung und Umbau des Rathauses |
|-----------|------------------------|-------------------------------------|

Die **UWG-Fraktion** erinnert daran, dass sie den vorgeschlagenen Weg der Renovierung und des Umbaus des Rathauses mitgeht. Hierbei sind jedoch alle Möglichkeiten zur Kosteneinsparung weiter zu prüfen. Details zur Ausführung des Gesamtprojektes sind der Fraktion jedoch noch nicht bekannt, so dass sie vorschlägt, eine kleine Arbeitsgruppe aus den Reihen des Gemeinderates zu bilden, welche die Maßnahme begleitet.

Erinnert wird an den Beschluss des Bau-pp.Ausschusses vom 09.11.2005, wonach zwecks weiterer Begleitung der Planung ein Gremium bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden und den Vorsitzenden des Bau-pp.Ausschusses gebildet wurde.

| | | |
|-----------|------------------------|---|
| Seite 197 | HH-Stelle: 20000.94000 | Neubau einer Fahrradabstellanlage auf dem Vikar-Meyer-Platz |
|-----------|------------------------|---|

Die **CDU-Fraktion** fragt an, ob und inwieweit bereits bekannt ist, wo diese Fahrradabstellanlage auf dem Vikar-Meyer-Platz errichtet werden soll.

Bislang ist diese im Bereich der bisherigen Toilettenanlage geplant. Vorgeschlagen wird, dass der Bau-pp.Ausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen in einem Ortstermin den Standort sowie die Ausführungsalternativen festlegt. Hinsichtlich der Notwendigkeit der Errichtung einer Fahrradabstellanlage besteht im Ausschuss kein Zweifel.

| | | |
|-----------|------------------------|--|
| Seite 207 | HH-Stelle: 46000.93500 | Neuanschaffung von Geräten für Kinderspielplätze |
|-----------|------------------------|--|

Die **CDU-Fraktion** macht darauf aufmerksam, dass die in der Erläuterung dargestellte Einpunktschwinge auf dem Kinderspielplatz an der Don-Bosco-Straße inzwischen installiert wurde, sich jedoch herausgestellt hat, dass diese für Kleinkinder nicht nutzbar ist. Sie bittet darum, dieses Gerät umzusetzen und ein anderes Gerät im Kleinkinderbereich dieses Spielplatzes aufzustellen.

| | | |
|-----------|------------------------|--|
| Seite 217 | HH-Stelle: 63000.96503 | Gewerbegebiet Robert-Bosch-Str./Zuwegung Gebiet Böcker-Osseler |
|-----------|------------------------|--|

Die **CDU-Fraktion** erkundigt sich nach dem Sachstand der geplanten Errichtung einer Biogasanlage.

Zurzeit liegen der Verwaltung keine neueren Erkenntnisse vor, dass die Baumaßnahme erkennbar noch in 2006 realisiert wird. Zu weitergehenden Ausführungen wird auf den nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung verwiesen.

| | | |
|----------------|---------------------------------------|-------------------|
| Seiten 221/222 | Abschnitt 70 - Abwasserbeseitigung | Deckungskreis 701 |
|----------------|---------------------------------------|-------------------|

Die **UWG-Fraktion** beantragt im Deckungskreis 701 pauschal 20.000,- € einzusparen. Es sollen in 2006 zwar weiterhin Baumaßnahmen umgesetzt werden, nicht jedoch Analysen und Untersuchungen in dem vorgesehen Umfang erfolgen.

Beim Verweis der Fraktion auf insbesondere die Haushaltsstellen 70000.94001/94002 wird von Seiten der Verwaltung auf die bestehenden Beschlusslagen und rechtlichen Vorgaben verwiesen.

Beschluss:

**2 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen**

Der Deckungskreis 701 wird um insgesamt 20.000,- € gekürzt.

Damit hat der Antrag nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

| | | |
|------------|------------------------|--|
| Seiten 222 | HH-Stelle: 70000.96044 | Mischwasserhauptsammler Süd, Aufgabe RÜ V, Südlohn |
|------------|------------------------|--|

Die CDU-Fraktion erkundigt sich nach evtl. vorliegenden Erkenntnissen, ob und inwieweit die Gemeinde zur Zahlung der notwendigen Baumaßnahmen verpflichtet ist.

Abschließende Erkenntnisse liegen der Verwaltung noch nicht vor. Zur gegebenen Zeit wird weiter berichtet.

| | | |
|------------|------------------------|-------------------------------------|
| Seiten 221 | HH-Stelle: 70000.94001 | Kanaluntersuchungen und Sanierungen |
|------------|------------------------|-------------------------------------|

Die **SPD-Fraktion** erkundigt sich danach, ob und inwieweit die Beschlusslage aus 1996 noch heute Bestand hat.

Die **CDU-Fraktion** stellt fest, dass weiterhin Handlungsbedarf besteht. Allerdings schlägt sie vor, in einer der nächsten Sitzungen des Bau-pp.A. darüber zu befinden, ob und inwieweit zukünftig weiterhin 100.000,- € für die Durchführung von Kanaluntersuchungen und Sanierungen erforderlich sind.

| | | |
|--|----------------------------|-----------------------|
| | <i>HH-Stelle: Sonstige</i> | <i>Gesamthaushalt</i> |
|--|----------------------------|-----------------------|

Beschlussempfehlung:

Einstimmig

Dem Gemeinderat wird im Übrigen empfohlen, die nicht von den Änderungen berührten Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2006 zu beschließen.

5.2 Haushaltssatzung 2006

Die zuvor beschlossenen Änderungen werden in den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung eingearbeitet.

Beschlussempfehlung:

Einstimmig

Die Haushaltssatzung 2006 wird in der überarbeiteten Fassung beschlossen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2005 - 2009

Beschlussempfehlung:

**10 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

Das Investitionsprogramm 2005 bis 2009 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan für das Jahr 2006 (Sitzungsvorlage Nr. 80206)

Mit Sitzungsvorlage Nr. 80206 liegt die geänderte Fassung des Stellenplanes vor.

Beschlussempfehlung:

Einstimmig

Der Stellenplan 2006 wird in der geänderten Fassung beschlossen.

TOP 8: Kenntnisnahme des Finanzplans für die Jahre 2005 - 2009

Der Finanzplan wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

9.1 Beseitigung von Straßenschäden auf der L 572/Baumwollstraße in Oeding

Auf Nachfrage wird von der Straßenmeisterei Legden mitgeteilt, dass aus finanziellen Gründen im Jahr 2006 keine Erneuerungs- oder Reparaturarbeiten auf der L 572 im Bereich der Gemeinde Südlohn vorgesehen sind.

9.2 Deckenerneuerungsarbeiten auf der L 558/Winterswijker Straße in Oeding

Der Landesbetrieb Coesfeld teilt mit, dass die Straßendecke der L 558 auch im Bereich der Ortsdurchfahrt Oeding innerhalb der kommenden 4 – 5 Monate großflächig erneuert wird. Eine vollständige Deckenerneuerung ist aus finanziellen Gründen nicht möglich.